

- J. BOREAU (ed.): **Images of the Seminal Tracts/Les Images des Voies Seminales.** Karger, Basel 1974. 320 pp., 212 fig.; SFr./DM 165.-/US\$ 60.25/£ 24.00/FFr. 292.-. ISBN 3-8055-2097-2.

Die Pathologie der Samenblase ist ein vernachlässigtes Gebiet in der urologischen Chirurgie. In den letzten Jahren sind jedoch verschiedene Hinweise auf Samenblasen- oder Adnexerkrankungen des Mannes erschienen, aber diese meistens nur in Verbindung mit andrologischen Problemen, wobei der Frage der männlichen Sterilität bei den wichtigsten Funktionen der Samenblase und der Nebenhoden etwas vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Epididymo-deferento-Vesikulografie hat sich allgemein durchgesetzt. Sie bringt neue Erkenntnisse über die Pathologie der Fertilität und erlaubt ferner die Abklärung von zahlreichen Erkrankungen der männlichen Adnexe innerhalb der Problematik der Fertilität. Die von BOREAU angewendete Methode ist einfach in der Ausführung und ohne Gefahr für den Patienten, sie bringt eine gute Darstellung mit Bildern, deren Interpretation jedoch eine grosse Erfahrung benötigt. Dieses Buch erscheint gleichzeitig in englischer und französischer Sprache, was in der heutigen Zeit etwas ungewöhnlich ist. In den verschiedenen Kapiteln werden die technischen Voraussetzungen, die Darstellung der normalen Bilder der Samenblase, deren Varianten sehr häufig sind, sowie die Beurteilung der pathologischen Aufnahmen zur Sprache gebracht. Die pathologischen Veränderungen der Samenblase bei verschiedenen Infektionen und bei Prostataerkrankung bilden zwei sehr gut dokumentierte Kapitel. Separat werden anschliessend die Pathologie der Sterilität und diejenige der Nebenhoden erläutert. Die aussergewöhnlich hohe Zahl der Abbildungen mit zusätzlichen Schemata bildet eine erstklassige Darstellung der verschiedenen Aspekte der Morphologie der Samenblase und der Nebenhoden. Dieses Buch kann allen empfohlen werden, die sich für die Pathologie der Samenblase interessieren, vor allem aber denjenigen, die sich in der Praxis mit der Problematik der Sterilität auseinandersetzen müssen.

G. MAYOR, Zürich

- R. KÜSS and C. CHATELAIN: **Surgery of the Ureter.** Operative Urology 3. Handbuch der Urologie/Encyclopedia of Urology, vol. 13, part 3, edited by L. ANDERSSON, R. F. GITTES, W. E. GOODWIN, W. LUTZEYER and E. ZINGG. Springer, Berlin 1975. X + 337 pp., 223 fig.; DM 240.-/US \$ 88.40. ISBN 3-540-07128-8.

Das «Handbuch der Urologie» hat mit diesem Band über die Chirurgie des Ureters eine ausgezeichnete Erweiterung erhalten. In klarer, übersichtlicher Anordnung, illustriert durch viele Zeichnungen und Röntgenbilder, wird in 12 Kapiteln die gesamte Thematik erfasst. Zu Beginn des Buches werden die verschiedenen operativen Zugänge zu den Ureterabschnitten erklärt und illustriert, und es wird auf die Vor- und Nachteile der Zugangsarten aufmerksam gemacht. So gelangt es den beiden Au-

toren, Wiederholungen in den nachfolgenden Kapiteln zu vermeiden. In den einzelnen Kapiteln, deren Thematik von der Urethrotomie, den verschiedenen Anastomosen bis zu den plastischen Eingriffen mit Darmersatz reicht, werden jeweils neben den gängigen Operationsarten auch die Indikationen und die postoperativen Früh- und Spätkomplikationen dargestellt. Gerade bei den komplexen Problemen des Megaureters oder des vesikoureteralen Refluxes wird der genauen Indikationsstellung grosse Bedeutung zugemessen. Kürzere Kapitel, wie Ureterolyse, Ureterozelenoperationen, Eingriffe am Ureter bei Nierentransplantationen dienen zur Vervollständigung des Werkes. Die Operationen werden schrittweise durch Text und graphische Darstellungen erläutert. Dass bestimmten Operationsarten der Vorzug gegeben wird, schmälert keinesfalls die Bedeutung des Buches, zeigt uns aber die kritische Haltung der Autoren und deren Schule. Im gesamten gesehen, handelt es sich um eine gute Erweiterung des Handbuches, welches in der Bibliothek des operativ tätigen Urologen nicht fehlen sollte.

O. SCHMUCKI, *Zürich*

J. E. CASTRO: **Treatment of Prostatic Hypertrophy and Neoplasia.** Medical and Technical Publ., Lancaster 1974. 200 pp.; £ 6.75. ISBN 0-852-00077-4.

In 7 einzelnen Beiträgen berichten 7 verschiedene Autoren über die therapeutischen Möglichkeiten in der Behandlung gutartiger und bösartiger Prostatageschwülste. Die einzelnen Kapitel sind übersichtlich gestaltet und mit aktuellen Literaturangaben dokumentiert.

Die Beiträge über Physiologie und Histopathologie, über die medikamentöse Behandlung des Adenoms einerseits und des Karzinoms andererseits sind dabei besonders lesenswert. Sie bestätigen Bekanntes, weisen aber gleichzeitig daraufhin, dass der Forschung, vor allem in diesem Bereich, noch zahlreiche Probleme offenstehen. Eigentliche Vorschläge für ein bestimmtes therapeutisches Vorgehen in bestimmten Situationen kann der Leser aber nicht erwarten.

Die Kapitel über die chirurgischen therapeutischen Möglichkeiten, sei es beim Prostataadenom oder beim Prostatakarzinom, orientieren über Indikationsstellung, geeignete Wahl der Operations- und Narkosetechnik; die entsprechenden Hinweise sind zeitweise technisch zu detailliert und sind ganz auf die Erfahrungen des Autors bezogen; sie entsprechen nicht immer der allgemein üblichen Auffassung.

Das abschliessende Kapitel über Eingriffe an Hypophyse und Nebenniere beim metastasierendem Prostatakarzinom scheint eher eine ergänzende Reminiszenz als ein aktueller Beitrag zur therapeutischen Alternative zu sein.

Die Möglichkeiten der Radiotherapie beim Prostatakarzinom und dessen Metastasen werden in diesem Buch nicht besprochen.

H. J. LEISINGER, *Zürich*